

	<p>Objekt: Kundschaft (Gesellenzeugnis) der Sigmaringer Zünfte</p> <p>Museum: Museum "Schöne Stiege" Riedlingen Rösslegasse 1 88499 Riedlingen 07371/909633 (Dienstag) info@museum-riedlingen.de</p> <p>Sammlung: Zunftaltertümer</p> <p>Inventarnummer: 2011/8</p>
--	---

Beschreibung

Gesellenbrief für Konstantin Widemann aus Sigmaringen, ausgestellt von der örtlichen Schreinerzunft am 2. Mai 1834. Im Briefkopf lithografierte Ansicht des Residenzschlosses und der Bauhofbrücke vom sog. Geißenweg aus. Die Lithografie geht zurück auf eine Zeichnung von Charles de Mayenfisch-Rappenstein (1803-1877) aus dem Jahr 1832, die erstmals durch eine Lithografie von Sebastian Lütz (1808-1866) publiziert worden war (vgl. Schefold 1963).

Bez. u. li. "Lith: de A. Sch.", u. re. "bei P[eter] Liener et. M[ichael] Bucher i. Sigmaringen".

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

H 45 cm; B 33,5 cm (mit Rahmen)

Ereignisse

Wurde genutzt wann 02.05.1834
wer
wo Sigmaringen

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Sigmaringen

Schlagworte

- Gesellenbrief
- Lehrausbildung
- Zunft
- Zunftmeister

Literatur

- Kuhn-Rehfus, Maren/Kuhn, Werner (1995): Sigmaringen in alten Ansichten. Sigmaringen, S. 42, Abb. 25
- Schefold, Max (1963): Hohenzollern in alten Ansichten. Konstanz, S. 117, Abb. 92